



58
Grüner
Salon

Fragen Sie Ihren Arzt oder Datenschützer!

Dienstag

27. September 2016

19 Uhr

Eintritt: 5 € (ermäßigt 3 €)

Theaterkeller

**Kantine Deutsches
Schauspielhaus**

Kirchenallee 39

20099 Hamburg

**Kartenvorbestellung bzw. -kauf
direkt beim Schauspielhaus:**

040-24 87 13

**kartenservice@schauspielhaus.de
und an der Abendkasse**

Eine Kooperationsveranstaltung von
umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hbg. e.V.
und Deutsches Schauspielhaus Hamburg

Wenn Sie zukünftig keinen Grünen
Salon verpassen möchten, senden
Sie uns bitte Ihre Mailadresse,
damit wir Sie einladen können.
Herzlichen Dank!

Die Digitalisierung hält Einzug in das Gesundheitswesen. Die einen preisen sie als großen Segen, für andere wiederum ist sie nur ein weiteres Beispiel für die Gier nach hochsensiblen Patient*innendaten.

Welchen Nutzen bringt die Digitalisierung im Gesundheitssystem mit sich? Wo kann sie zum Wohle der Patient*innen eingesetzt werden? Gesundheitsbezogene Apps und Wearables bieten die Möglichkeit eines niedrighschwelligem Zugangs zu Gesundheitsinformationen. Insbesondere bei chronisch Kranken könnten daher Gesundheitsapps und Wearables das Selbst-Management unterstützen. Auch in der ärztlichen Versorgung, besonders im ländlichen Raum, verspricht die Digitalisierung ein großes Potential.

Aber kann das „Self-Tracking“ (Selbstvermessen) von Essverhalten, Muskelaktivität, Herzfrequenz und Schlafgewohnheit nicht auch zum gläsernen Menschen führen? Werden Versicherungen Zugriff auf die Dokumentation des Gesundheitsverhaltens ihrer Mitglieder haben und entsprechend die Tarife anpassen?

Kann das Tragen sogenannter Fitness-Armbänder irgendwann zur Pflicht werden? Wie verträgt sich der Einsatz von App-gestützten Bonustarifen mit dem Solidarprinzip in der gesetzlichen Krankenversicherung?

ES DISKUTIEREN:

Maria Klein-Schmeink *Gesundheitspolitische Sprecherin der Grünen Bundestagsfraktion*

Prof. Dr. Rainer Röhrig *Medizinische Informatik, Universität Oldenburg*

Kai-Uwe Steffens *AK Vorratsdatenspeicherung*

Christoph J. Rupprecht *Stabsbereich Gesundheitspolitik/Gesundheitsökonomie,
AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse*

MODERATION

Prof. Dr. Gesa Ziemer *Vizepräsidentin Forschung, HafenCity Universität Hamburg*

umdenken

Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

Politisches Bildungswerk
Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
Kurze Straße 1, 20355 Hamburg
Tel. 040 - 389 52 70
info@umdenken-boell.de
www.umdenken-boell.de



**Deutsches
Schauspielhaus
Hamburg**

Deutsches Schauspielhaus
Kirchenallee 39
20099 Hamburg
Tel. 040 - 248 710
kartenservice@schauspielhaus.de
www.schauspielhaus.de